

Überprüf dich selbst!

Es gibt ab ca. 15 Jahre sechs unterschiedliche Leseniveaus.

- a. Lies die Beschreibungen unten genau, und entscheide auf welchem Niveau du dich deiner Meinung nach am meisten befindest.
- b. Kreuze das zu dir am besten passende Niveau an.
- c. Betrachte auf www.lezenvoordelijst.nl die Buchtitel, die zu dem Niveau passen.

1.

Eigentlich ist Lesen nicht deine Lieblingsbeschäftigung, aber wenn es sein muss, liest du vorzugsweise Bücher und Jugendromane, die nicht allzu umfangreich sind, und am liebsten handlungsreiche Bücher. Die Hauptpersonen sollten in deinem Alter sein. Du liest gerne abenteuerliche (Kriegs)Bücher, oder Bücher über schwierige Situationen. Du magst es nicht, lange über ein Buch zu reden.

2.

Du hast positive Erfahrungen mit dem Lesen von fiktiven Texten. Du findest es angenehm, dich in Figuren, Situationen und Ereignisse in einem Buch wiederzuerkennen. Du sprichst gerne mit deinen Klassenkameraden über ein Buch. Beim Lesen willst du dich vor allem entspannen können. Das Buch sollte nicht zu verwirrend sein.

3.

Lesen findest du nicht unangenehm. Du interessierst dich vor allem für den Inhalt von Büchern: sie sollen von psychologischen oder gesellschaftlichen Themen handeln. Du entdeckst, dass Bücher etwas über deine Welt erzählen, dass sie dich zum Denken anregen und dir helfen, eigene Ideen zu entwickeln. Außerdem magst du es, über Bücher zu diskutieren.

4.

Du liest Bücher, die auch von Erwachsenen gelesen werden, und du achtest darauf wie der Autor die Geschichte erzählt. Es ist nicht schlimm, wenn der Stil und Aufbau eines Buches ungewöhnlich sind, denn du bist bereit dich anzupassen. Du hast gelernt ein Buch argumentativ zu beurteilen. Außerdem bist du dazu fähig über Themen und Motiven stichhaltige Aussagen zu machen. Du findest es noch schwierig einzuschätzen welche Stelle das Buch im Gesamtwerk des Autors und in der Literaturgeschichte einnimmt.

5.

Du kannst komplexe Bücher lesen und unterschiedliche Deutungsebenen in Büchern unterscheiden. Du liest Bücher nicht nur wegen der konkreten Ereignisse wovon sie handeln, sondern auch, weil andere sie für außergewöhnlich halten. Du kannst nicht nur zeitgenössische, sondern auch ältere Werke lesen. Diese kannst du im kulturhistorischen Kontext einordnen, eventuell nachdem du in der Sekundärliteratur nachgeforscht hast. Meinungen und Ideen über gelesene Bücher mit Anderen auszutauschen hat dein Interesse.

6.

Du kommst kaum noch ohne Literatur aus. Du folgst darin deiner eigenen Spur. Du entdeckst Zusammenhänge zwischen von dir gelesenen Büchern und Wissen aus anderen Bereichen. Du liest auch gerne Bücher, die zwischen den Zeilen auf andere Bücher verweisen. Weil du viel liest, erkennst du die Querverbindungen zwischen Büchern. Du bist dabei, deine Lehrer/in zu überholen. Aber wenn sich herausstellt, dass ihr gemeinsame Interessen habt, kannst du viel von ihm/ihr lernen!